

Anlage 1: Auszug aus den Antragsunterlagen

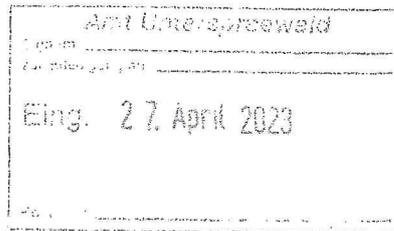


LAND BRANDENBURG

Landesamt für Umwelt
Abteilung Technischer Umweltschutz 1

Landesamt für Umwelt
Postfach 60 10 61 | 14410 Potsdam

Amt Unterspreewald
Markt 1
15938 Golßen



Bearb.: Frau Simone Vöhl
Gesch.-Z.: LFU-T12-
3421/1455+15#153368/2023
Hausruf: +49 355 4991-1414
Fax: +49 33201 442-662
Internet: www.lfu.brandenburg.de
Simone.Voehl@LFU.Brandenburg.de

Cottbus, 21. April 2023

**Genehmigungsverfahren nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)
Aufforderung zur Abgabe von Stellungnahmen in einem immissionsschutz-
rechtlichen Genehmigungsverfahren
Behördenbeteiligung gemäß § 10 Abs. 5 BImSchG**

Reg.-Nr.: 50.002.0W/15/1.6.2V/RS
Vorhaben: Antrag der Firma *Alterric Deutschland GmbH (ehemals Enercon GmbH)* auf Neugenehmigung von 9 Windkraftanlagen (WKA) am Standort 15938 Steinreich OT Schenkendorf

Antragsunterlagen: 1 x USB-Stick

Als Anlage übergebe ich Ihnen den Antrag der o. g. Firma auf Genehmigung von 9 Windkraftanlagen.

Dieser Antrag ist im Zusammenhang mit dem Genehmigungsverfahren und dem Ablehnungsbescheid unter der Reg.-Nr. 50.002.00/15/1.6.2V/RS zu sehen. Der Ablehnungsbescheid wurde im Widerspruchsverfahren als unrechtmäßig angesehen. Deshalb wurde hier dieses Genehmigungsverfahren für 9 WKA unter der o. g. Reg.-Nr. wiederaufgenommen.

Innerhalb der in der 9. BImSchV vorgegebenen Frist von einem Monat (bis zum 22.05.2023) bitte ich Sie um Stellungnahme der Gemeinde nach § 69 Abs. 3 BbgBO. Bei Vorhaben, die nach §§ 31, 33, 34 oder 35 BauGB zu beurteilen sind, ist die Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde gemäß § 36 Abs. 1 BauGB innerhalb der Frist von 2 Monaten erforderlich.

Besucheranschrift:
Von-Schön-Straße 7

03050 Cottbus

Hauptsitz:
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam
OT Groß Glienicke

Zertifikat seit 2021
audit berufundfamilie

1. Veranlassung und Planungsziele

Gegenstand der vorliegenden Planung der Fa. ENERCON ist die Errichtung eines Windparks bestehend aus 9 Windenergieanlagen vom Typ E-115 mit einer Nennleistung von 3,0 MW und einer Nabenhöhe von 149 m auf den Gemarkungen Schenkendorf und Sellendorf (Gemeinde Steinreich) sowie der Gemarkung Mahlsdorf (Stadt Golßen) im Landkreis Dahme-Spreewald.

Das Plangebiet befindet sich innerhalb des Windeignungsgebietes WIND 67 des Regionalplans Lausitz-Spreewald, der derzeit in Aufstellung befindlich ist.

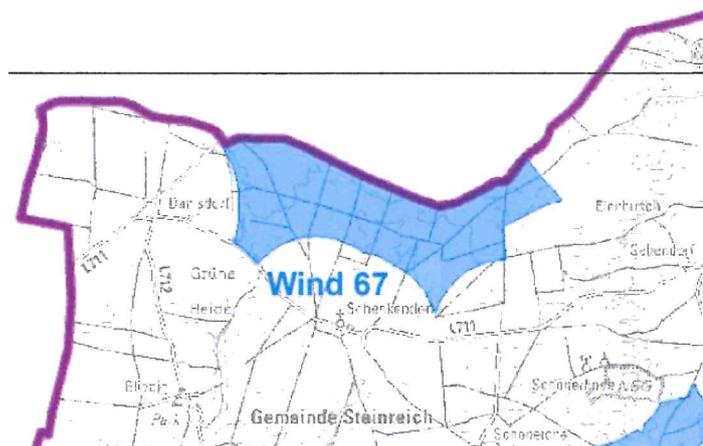


Abb. 1: WIND 67 aus der Festlegungskarte des Regionalplans Lausitz-Spreewald; 2. Entwurf vom 21.05.2014

Ferner stellt das Amt Unterspreewald derzeit einen Teilflächennutzungsplan Windenergie auf, in dem das Gebiet als Konzentrationsfläche in einem ersten Entwurf ebenfalls ausgewiesen worden ist.

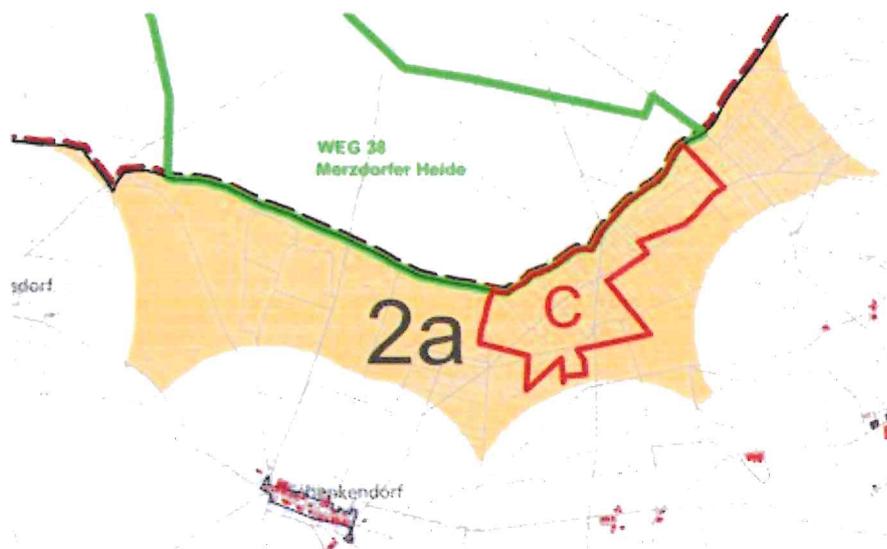


Abb. 2: Konzentrationsfläche C aus dem Entwurf des Teil-FNP, Amt Golßener Land vom 14.12.2012

Um nunmehr die Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb der geplanten Windenergieanlagen zu erhalten, muss ENERCON GmbH die in den §§ 3 bis 4e der 9. BImSchV genannten Unterlagen für das Genehmigungsverfahren einreichen.

Zuständige Behörde für die gemäß § 1 der 4. BImSchV i.V.m. der als Anhang zur 4. BImSchV aufgeführten Vorhaben ist das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV), Regionalabteilung Süd, Referat Rs.1, Von-Schön-Straße 7, 03050 Cottbus.

Vor Erstellung und Einreichung der für den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsantrag erforderlichen Unterlagen fand am 26.06.2014 ein Abstimmungstermin mit dem LUGV statt, in dem das Projekt vorgestellt und u.a. der naturschutzfachliche Untersuchungsumfang abgestimmt worden ist.

Ferner wurde am 06.08.2014 ein Antrag nach § 2a der 9. BImSchV auf Unterrichtung über den Inhalt und Umfang der nach 9. BImSchV beizubringenden Unterlagen an das LUGV gestellt, um so Auskunft über die projektspezifischen Anforderungen eines Antrags für das Projekt Schenkendorf-Nord zu erhalten.

Im Rahmen dieses Verfahrens fand seitens des LUGV bereits eine umfangreiche Behördenbeteiligung bzw. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur Festlegung des Untersuchungsumfangs statt.

Beteiligt wurden der Landkreis Dahme-Spreewald, der Landesbetrieb Forst, das Amt Unterspreewald, die gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg, die Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald, die Fachreferate Überwachung und Naturschutz des LUGV sowie das Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR.

Sämtliche von dort vorgelegten Stellungnahmen wurden bei der Erstellung der Antragsunterlagen bzw. der einschlägigen Gutachten berücksichtigt, um so den entsprechenden Belangen bereits bei Antragsstellung Rechnung zu tragen.

2. Räumlicher Geltungsbereich

2.1. Kurzcharakteristik des Plangebietes

Der geplante ENERCON-Windpark Schenkendorf-Nord liegt nördlich der Gemeinde Steinreich mit den Ortsteilen Schenkendorf und Sellendorf, südlich-westlich der Stadt Golßen, Ortsteil Mahlsdorf sowie südlich der Gemeinde Groß Ziescht.

Der Abstand der nächstgelegenen Windenergieanlagen beträgt zu allen Ortslagen stets mehr als 1.000 m.

Als Standort für den Windpark wurde eine ca. 110 ha große, überwiegend im Wald belegene und mit Kiefern bestandene Fläche gewählt, die zwischen 110 und 130 m über NN liegt.



Abb. 3: ENERCON-Windpark Schenkendorf-Nord, Lage im Raum, rote Umgrenzung (Quelle: Brandenburg Viewer, LGB)

In direkter Umgebung zum Windpark befindet sich der bereits mit 6 Anlagen vom Typs Vestas V-90, 2,0 MW, 105 m bzw. 125 m Nabenhöhe in Betrieb befindliche Windpark Schäcksdorf, dessen Erweiterung um weitere 10 Windenergieanlagen vom Typ Vestas V-126, 3,3 MW, 137 m Nabenhöhe beantragt worden ist.

Ferner wurden westlich des geplanten ENERCON-Windparks Schenkendorf-Nord die Genehmigungen für 5 Windenergieanlagen vom Typ ENERCON E-101, 3,0 MW und 149 m Nabenhöhe bei Glienig sowie 7 Windenergieanlagen vom Typ ENERCON E-101, 3,0 MW und 135 m Nabenhöhe im Süden des Ortsteils Schenkendorf beantragt.

Im Norden des geplanten ENERCON-Windparks Schenkendorf-Nord befindet sich das WEG 38 des in Aufstellung befindlichen Regionalplans Havelland-Fläming.

Innerhalb dieses WEG 38 wurden bereits 3 WEA vom Typ V-112, 3,0 MW und 140 m Nabenhöhe genehmigt. Ferner befinden sich 1 WEA vom Typ V-112, 3,0 MW und 140 m Nabenhöhe, 3 WEA vom Typ E-101, 3,0 MW und 149 m Nabenhöhe, 20 WEA vom Typ V-112, 3,0 MW und 160 m Nabenhöhe sowie 6 WEA vom Typ GE Energy 2.5-120, 2,5 MW und 139 m Nabenhöhe im Genehmigungsverfahren. Außerhalb des WEG 38 sind darüber hinaus weitere WEA im Antragsverfahren.

2.2. Anlagenstandorte

Die Standorte der 9 geplanten Windenergieanlagen wurden wie in Abbildung 4 dargestellt, festgelegt.

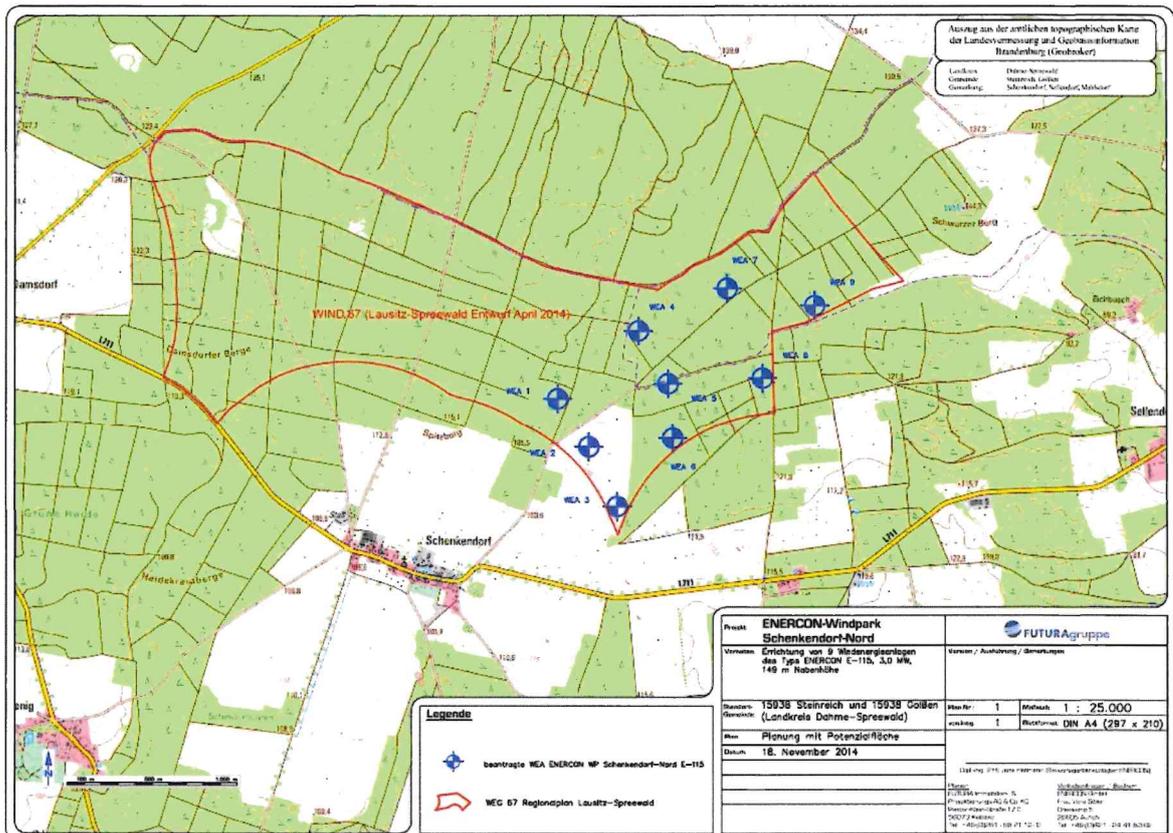


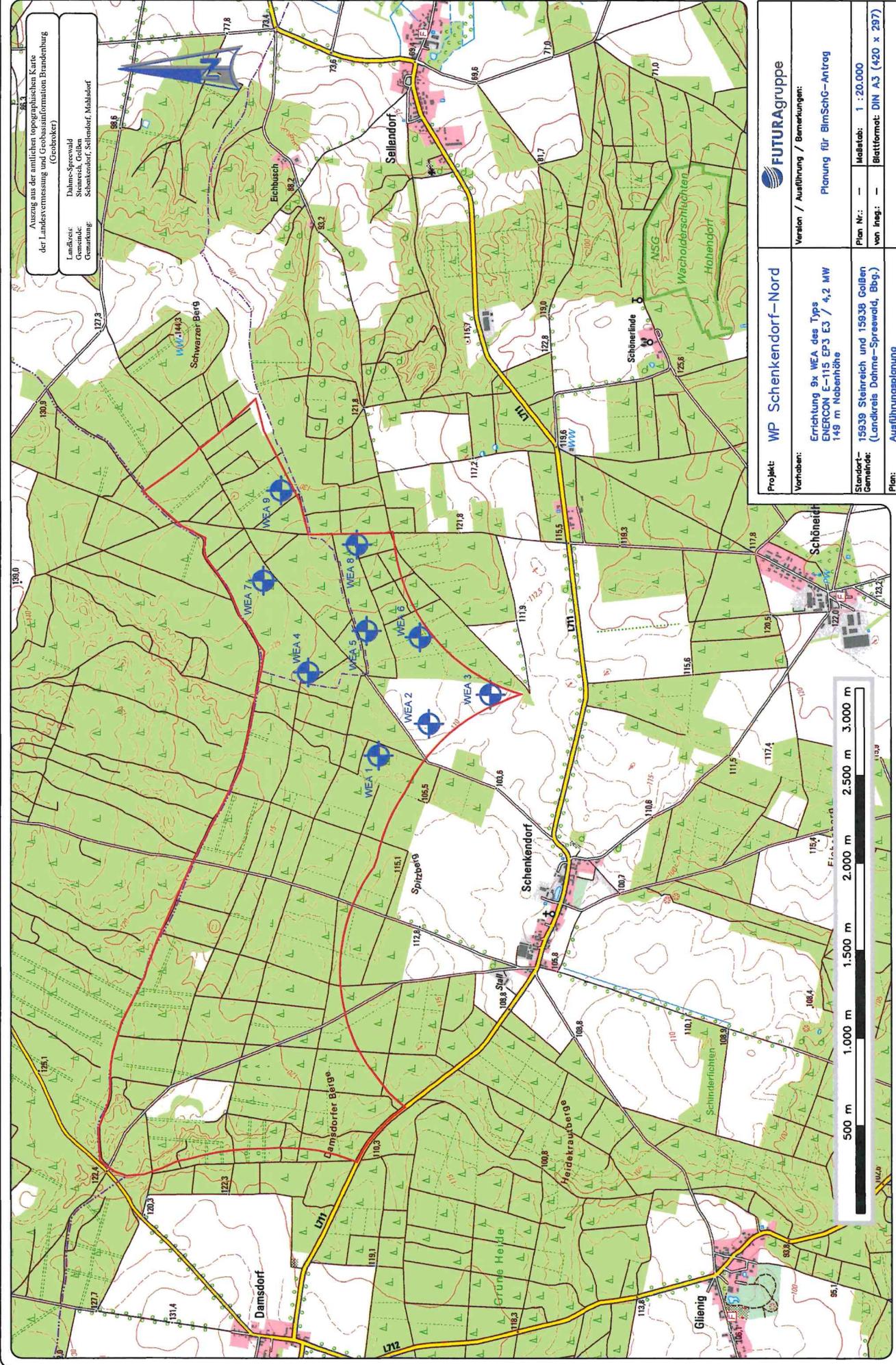
Abb. 4: Standorte im Planungsgebiet (Grenzen des Eignungsgebietes (rot), Karte unmaßstäblich, Darstellungsgrundlage: FUTURA-Gruppe auf Basis TK 25; vgl. Formular 2.1 des Antrags)

Die Standortkoordinaten der geplanten Windenergieanlagen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

WEA #	Gemarkung	Flur	Flurstück	UTM / ETRS89 (Zone 33N)	
				Rechtswert	Hochwert
1	Schenkendorf	6	28	395.917	5.757.627
2	Schenkendorf	6	15	396.099	5.757.342
3	Schenkendorf	6	21	396.266	5.756.992
4	Mahlsdorf	1	38	396.393	5.758.026
5	Sellendorf	2	1	396.567	5.757.716
6	Sellendorf	2	1	396.594	5.757.393
7	Mahlsdorf	1	35	396.917	5.758.279
8	Sellendorf	2	1	397.123	5.757.749
9	Mahlsdorf	1	13	397.431	5.758.178

3. Planerische Vorgaben

Die Berechtigung, auf den geplanten Flächen Windenergieanlagen errichten zu dürfen, hat sich ENERCON durch den Abschluss entsprechender Nutzungsverträge mit den betroffenen Landeigentümern gesichert.



Ansatz aus der amtlichen topographischen Karte der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (Geobroker)

Dahms-Spreewald
Steinreich, Golßen
Gemarkung:
Schenkendorf, Sellendorf, Mahlkahdorf

Projekt: WP Schenkendorf-Nord	Version / Ausführung / Bemerkungen:
Vorhaben: Errichtung 9x WEA des Typs EMERCON E-115, EPS E3 / 4,2 MW / 149 m Nabenhöhe	Planung für BImSchG-Antrag
Standort: 15939 Steinreich und 15938 Golßen (Landkreis Dahme-Spreewald, Bbg.)	Plan Nr.: -
Gemeinde: -	von Ing.: -
Plan: Ausführungsplanung	Maßstab: 1 : 20.000
Datum: 05.01.2023	Blattformat: DIN A3 (420 x 297)

Legende

Gelände WEA
E-115 / 4,20 MW / 149 m NH
Rotordurchmesser 115,60 m

Plangebiet auf Basis des ehemaligen Teilregionalplan "Windenergienutzung" der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald (2016)

Topogr. Karte

FUTURA Gruppe
Tel.: +49(0)261 - 98 21 10 - 0
Fax: +49(0)261 - 98 21 10 - 88
Hauptquartier: Schrade 17 C
Innernet: <http://www.futura-energie.de>

FUTURA Immobilien- & Projektierungs-AG & Co. KG
Hauptquartier: Schrade 17 C
Innernet: <http://www.futura-energie.de>